

Bibellese

"Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne." (4.Mo.6,24-27)

Zum Inhalt

Anfang des 20. Jahrhunderts wurde ein Lied gedichtet, in dem der Autor intuitiv die Motive von einer Schamkultur aufgenommen hat:

*Sein Kreuz **bedeckt** meine Schuld, sein Blut macht hell mich und rein. Mein Wille gehört meinem Gott; ich traue auf Jesus allein.*

Strophe 4: Der Fürst meines Friedens ist nahe; sein Antlitz ruht strahlend auf mir. O horcht seiner Stimme; sie ruft: Den Frieden verleihe Ich dir!"

In Schamkulturen geht es darum, dass Blöße bedeckt wird und jemand uns mit seinem Antlitz freundlich ansieht.

Schuld und Scham als Kultur-Muster

Verschiedene Kulturen "ticken" unterschiedlich. In

den, die westlichen eher als individualistische Schuld-Kulturen. Das stimmt aber nur noch bedingt. Inzwischen scheint es sich dahingehend zu entwickeln, dass unter den westlichen Schuld-Mustern eine neue, andere Scham-Kultur entsteht. Es ist eher ein inneres Schämen und Unwertgefühl vor sich selbst. Es ist die Sorge, übersehen zu werden.

Besonders zeigt sich dieses in sozialen Netzwerken. Es ist die Suche nach Beachtung, um sich lebendig zu fühlen.

Die Problematik ist: In Scham-Kulturen entsteht der eigene Wert durch die Meinung der anderen. Man ist dem Umfeld ausgeliefert. Es ist unmöglich, sich selbst quasi zu "entschämen". Um aus einem Scham-Zustand herauszukommen, braucht es die öffentliche Zuwendung einer angesehenen Person.

Das Evangelium für eine Scham-Kultur

Für eine Scham-Kultur wird das Evangelium ganz anders als in einer Schuld-Kultur erzählt:

Am Anfang schuf Gott in höchster Kreativität eine schöne, helle Welt. Er umkleidete den Menschen, die Krone der Schöpfung, mit einem eigenen Lichtglanz.

Aber weil die ersten Menschen sich von Gott abwendeten und auf sich sahen, erschienen sie plötzlich nackt und schämten sich. Gott entfernte sie aus seiner unmittelbaren Lichtpräsenz und machte ih-

folgender Tabelle wird es stichwortartig dargestellt:

Schuld-Kultur	Scham-Kultur
"Ich mache Fehler."	"Ich bin ein Fehler."
Brauche Vergebung	Brauche Bedeckung
Gnade durch Stellvertretung	Gnade durch Umhüllung
Gott ist für mich .	Gott ist bei mir .
Wenn Gott mich sieht, sieht er meine Fehler.	Wenn Gott mich sieht, gibt mir das Sicherheit.
Gottes Licht bewirkt Bloßstellung.	Gottes Licht lässt mich aufblühen.

Erleben von Scham

Scham und Schande hat viele Gesichter. Es ist die Sorge, übersehen zu werden, eine Null zu sein, sich vor anderen zu blamieren, bloßgestellt zu werden, zum Gespött zu werden, sich lächerlich zu machen, in den Boden versinken zu wollen, unwert zu sein und vieles mehr.

Scham hat mit Bloßstellung und öffentlicher Entwertung zu tun, damit, seinen Guten Ruf zu verlieren.

Üblicherweise werden die östlichen Regionen eher als kollektivistische Scham-Kulturen verstan-

nen Kleidung.

Später erwählte Gott das kleine Volk Israel und gab ihm Ansehen, um zu demonstrieren, wie das Verachtete bei ihm Wert erhält.

In Jesus wird das Angesicht Gottes verkörpert. Er ist die freundliche Zuwendung Gottes. Diese Zuwendung geschieht nicht in Worten, sondern durch eine inklusive Gemeinschaft. Jesus isst mit Ausgegrenzten, mit Leuten von der Straße, mit Kranken und reintegriert sie in die Gesellschaft.

Alle Menschen sind eingeladen, eine große Tischgemeinschaft zu sein. Diese Einladung anzunehmen bedeutet Umkehr. Sünde dagegen meint, dass ich weiterhin abgewendet bin. Jesus zu folgen bedeutet, seinen Wert und seine Identität in ihm zu finden und zu wissen, dass er immer zu mir steht.

Gott ist der Gott, der mich freundlich ansieht und mein Leben zum Aufblühen bringt.

Praktische Anwendung

- Fällt dir eine Begebenheit ein, bei der du dich besonders geschämt hast?
- Was ist die größte Hilfe/ Unterstützung für jemanden, der sich schämt?
- Wie würdest du für einen Menschen, der von einer Scham-Kultur geprägt ist, die Gute Nachricht erklären? Auf welche Punkte würdest du wert legen?